



COVERNOVA

Das Duo COVERNOVA (Jonas Liesenfeld - Violine, Martin Rösner - Klavier) hat sich auf die musikalische Fahne geschrieben, erfrischend anders und völlig neu bekannte Song-Highlights der Popmusik zu interpretieren!

Die melodische Wiedererkennung bleibt stets erhalten, das musikalische Gewand präsentiert sich aber in einzigartig neuen Arrangements. Ob funky oder jazzy, ob unerwartet balladesk oder im Latin-Style: Ein musikalisches „Copy and Paste“ ist nicht zu erwarten. Vielmehr ist die Musik von COVERNOVA eine Verneigung vor dem anders Möglichen. Stil, Harmonik und Rhythmus verschmelzen dabei in den Fingern der beiden Musiker zu einer neuen Einheit. Come in and hear out!

OSTHAUS MUSEUM
HAGEN

als Kooperationspartner



Mit uns macht
Musizieren Spaß!

Dödterstr. 10 • 58095 Hagen • Tel.: 0 23 31/ 207-31 42 (Zentrale)
www.hagen.de/musikschule • E-Mail: musikschule@stadt-hagen.de



Klangfarben IX

“Kunst trifft Musik“ - eine Ausstellungsreihe der Max-Reger-Musikschule
in Kooperation mit dem Osthaus Museum Hagen

Neunte klingende Ausstellungseröffnung mit Werken von Sebastian Skupnik,
musikalisch begleitet vom Duo COVERNOVA

Am Sonntag, **15.05.2022 um 11:00 Uhr** in der Max-Reger-Musikschule.
Der Eintritt ist frei. Um Spenden für den Förderverein wird gebeten.

Mit Augen hören, mit Ohren sehen...

Liebe Kunst- und Musikfreunde,

mit ihrer Ausstellungsreihe „*Klangfarben* - Kunst trifft Musik“ möchte die Max-Reger-Musikschule Sie dazu einladen, synästhetische Erfahrungen zu machen, Hörbares mit den Augen, Sichtbares mit den Ohren zu erleben und möglicherweise miteinander in „Einklang“ zu bringen.

Die Empfindungen für Farbe, Temperatur, Geschmack, Räumlichkeit, Geräusch und Musik erscheinen nur auf den ersten Blick als von einander getrennte Sinneswahrnehmungen. Die eigentliche menschliche Sinneserfahrung erschließt sich aber viel mehr im Verschmelzen unterschiedlicher Prozesse.

Ein vermeintlich unbewegtes Gemälde, eine auf Papier verewigte Zeichnung ebenso wie ein Foto als Momentaufnahme einer realen Situation kann bei der Betrachtung in Bewegung, gar in Schwingung geraten. Umgekehrt ist das Anschlagen einer Saite, das Vibrieren eines Rohrblattes oder Gesang als komplexes Wechselspiel der Stimmbänder selbst bereits Schwingung, die wiederum in der menschlichen Wahrnehmung Farben bis hin zu konkreten Bildern erzeugen kann.

**Welt ist Bewegung. Bewegung ist Schwingung.
Schwingung ist Farbe. Farbe ist Klang.**

Es ist uns ein Anliegen, Kunstschaaffenden aus Hagen und Umgebung ein Forum zu geben, sich und ihre Kunst in einem Raum zu präsentieren, den Menschen aller Altersklassen aufsuchen. Ein Raum, der von Musik, Klang und Leben erfüllt ist. Somit freuen wir uns sehr auf Kooperationen mit Künstlerinnen und Künstlern, Musikern und Musikerinnen und wünschen Ihnen, den Besuchern, sinnliche Begegnungen zwischen Auge und Ohr, Hörbarem und Sehenswertem.

Zur aktuellen Ausstellung bedanken wir uns sehr für die freundliche Unterstützung durch das Osthaus Museum Hagen, im Kontext des „Internationalen Museumstags 2022“ als Kooperationspartner an diesem besonderen Event teilnehmen zu dürfen.

Herzlichen Gruß

Dr. Michael Weigelt-Liesenfeld

Martin Rösner

„Kunst kommt nicht vom Können, sondern vom Müssen“
(Arnold Schönberg)

Dieses erschlagend simple wie auch zutiefst tiefgründige Statement eines der größten Komponisten des 20. Jahrhunderts trifft sicherlich auch auf den in Bochum wohnhaften Allround-Künstler Sebastian Skupnik zu. Sein vielfältiger künstlerischer Output ist ohne Zweifel geprägt von einem Müssen, aber auch von einer wunderbaren und gleichsam unergründlichen Gabe des Könnens. Ob als Maler, Musiker, Komponist oder Fotograf: Sein künstlerisches Schaffen, begeistert von Farbe und Linie, vom Klang, vom Duktus und vom Ton, ist stets ein Ausdruck seiner zeichnerisch und malerisch-grafischen Gestaltungsfreude.



Den farbigen Zuordnungen des Kataloges dieser Ausstellung zu folgen, heißt den Weg in die Auseinandersetzung über den Duktus, die Linie, die Materialität und die Technik zu suchen und vermittelt in den sehr verschiedenen Kunstwerken zu finden: Mal sehr spontan und mutig lediglich als Strich und sichere Punktsetzung hinter einer Arbeit als gelungener Abschluss; mal konzipiert und geometrisch-mathematisch exakt; mal abstrakt und in den gewählten Farben sehr expressiv bis nicht selten expressionistisch.



Im Zentrum steht sichtbar die durch den eigenen Blick nachzuvollziehende und nachvollziehbare Lust an der Kunst als Prozess selbst. Als Betrachter kann man den Ansatz verfolgen, den der eigene Blick vor einer Auseinandersetzung mit den Arbeiten von Sebastian Skupnik ohnehin vorgibt: Das kann eine sichere Linie sein oder ein rhythmischer, fast musikalischer Duktus; das kann ein konkretes, annähernd naturalistisches Motiv in Konkurrenz zur Wirklichkeit selbst meinen; das kann aber auch die gesamte komponierte Gestaltung freier und abstrakter Malerei vermitteln. Wohin einen das Auge in dieser Ausstellung und durch diese Ausstellung führt, bleibt – wie so oft – im Auge des Betrachters begründet. Überein kommen alle gezeigten Arbeiten darin, dass sie im Rahmen einer großen gestalterischen Lust und künstlerischen Kreativität zu entdecken sind.

Peter Gutsche

Die Ausstellung von Sebastian Skupnik kann bis zum 30.09.2022 in der Musikschule besucht werden.
Sebastian Skupnik im internet unter www.eskayartwork.de